



Pfarnachrichten der katholischen Pfarrgemeinde St. Hubertus Kempen - St. Hubert

**St. Hubert, vom 25. Juni bis 23. Juli 2022
- für 4 Wochen -**

Wir wünschen allen Pfarrangehörigen eine erholsame Urlaubszeit!

Liebe Menschen in den Pfarreien unserer GdG Kempen-Tönisvorst,

der Sommer ist da; - mit seiner vollen Pracht. Mit allem, was uns die Schöpfung Gottes darbietet. Dazu gehören nicht nur die wunderbaren Farben der Blumen, sondern auch das Zirpen der Insekten, der Chorgesang der Vögel und manche Duftexplosionen, die wir erleben können, wenn wir durch den Wald laufen. Das dürfen wir alles genießen, das alles ist uns geschenkt. Nach langer Zeit der Corona-Pandemie ist es vielen Menschen wieder möglich in den Urlaub zu fahren. Diejenigen, die zu Hause bleiben, haben ebenfalls die Möglichkeit die Dinge mit mehr Gelassenheit anzugehen.

Schaffen wir es wirklich abzuschalten?

Das ist wirklich nicht einfach, denn unser aller Leben wird nicht nur durch die Corona-Pandemie überschattet. Im letzten Sommer haben wir in unmittelbarer Nähe die Auswirkungen des Klimawandels gespürt. Heftige Unwetter haben zu katastrophalen Hochwassern geführt. Die Existenzen vieler Menschen wurden zerstört. Und dann gibt es eine weitere große Sorge: der Krieg in der Ukraine. Viele Ukrainer*innen haben sich auf den Weg gemacht um auch bei uns vorübergehend eine neue Heimat zu finden. Ihre Sorgen sind sicherlich um ein Vielfaches größer als unsere. Die Sorge um die Söhne; Männer und Brüder, die ihr Land verteidigen müssen, ihre Sorge um die vielen Verwandten, die weiterhin in der Ukraine leben, die Sorge, wann und ob sie in ihre Heimat zurückkehren können – und vieles mehr, was wir nur erahnen können.

Im Matthäus-Evangelium lesen wir Jesu Worte „Von der falschen und der rechten Sorge“. Ich bleibe da immer an den Sätzen hängen: „Wer von euch kann mit all seiner Sorge sein Leben auch nur um eine kleine Zeitspanne verlängern? (...)Lernt von den Lilien, die auf den Feldern wachsen.“

Mir ist es wichtig, dass mit diesen Worten die berechnete Sorge von Menschen nicht klein geredet wird. Das bedeutet nicht, dass wir einfach nur die Hände in den Schoß legen sollen und darauf vertrauen, dass Gott es für uns richtet. Wir sind selbst aufgefordert zu handeln und Verantwortung zu übernehmen. Am Ende dieses Abschnittes spricht Jesus: „Euch aber muss es zuerst um sein Reich gehen und um seine Gerechtigkeit; dann wird euch alles andere dazugegeben.“

Das können wir uns zu Herzen nehmen und:

Kraft tanken, durchatmen, sich selbst und die anderen der Familie Mensch im Blick haben, verantwortungsvoll mit der uns anvertrauten Schöpfung umzugehen:

EINFACH MENSCH SEIN

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen im Namen unseres Pastoralteams Gottes reichen Segen für die Sommerzeit.

Stefanie Müller
Gemeindereferentin



Kurzer Rückblick auf das Fest Fronleichnam und die Kevelaer-Wallfahrt

Nach zweijähriger „Zwangspause“ wegen der Pandemie konnte das Fronleichnamsfest gefeiert werden und die Kevelaer-Wallfahrt stattfinden.

Beide Feiern wurden von vielen Pfarrangehörigen dankbar angenommen.

Die Festmesse konnte bei herrlichem Wetter draußen auf dem Kirchplatz gefeiert werden. Pfarrer Wolfgang Acht erklärte einfühlsam die Bedeutung des Festes – das öffentliche Bekenntnis zu unserem Glauben- das in der heutigen Zeit an Wichtigkeit verloren hat und von vielen Menschen nur noch als willkommener freier Tag gesehen wird.

Bei der Fronleichnamsprozession wurde im Zeichen der Ökumene an die verschiedenen Menschen gedacht, die in den Hilfsdiensten, in den Erziehungseinrichtungen, in unseren Wohngebieten oder in der Natur tätig sind.



Auch erfreulich war die stattliche Anzahl an Fahrradpilgern, die sich bei bestem Wetter um 6 Uhr morgens auf den Weg nach Kevelaer machten. Besonders schön war die recht große Teilnahme von Kindern, die tolle Kondition bewiesen. Am Eingang des Kreuzweges kamen dann noch die Auto – und Zupilger dazu. Unterwegs beim Kreuzweg und beim Gottesdienst, den Kaplan Christoph Glanz zelebrierte, wurde in vielen einfühlsamen Texten das Thema der Wallfahrt „Himmel und Erde berühren“ aufgegriffen. Nachfolgend einer der Texte, der sehr aussagekräftig ist:

Der Sternenhimmel in der klaren Sommernacht, die Kirschblüte, die mich eines Morgens überrascht hat, das Sonnenlicht, in dem auch die Nebel meiner Seele vergingen. Manchmal fällt es mir wie Schuppen von den Augen: diese Welt ist schön! Manchmal verbinden sich solche Augenblicke zu dem zarten und festen Gewebe der Dankbarkeit: Ich lebe, ich darf hier sein, darf diese Schönheit sehen, hören, spüren, schmecken. Du hast alles geschaffen, uns allen zur Freude. Dir bin ich dankbar. Dich bitte ich: Schenk mir auch morgen offene Augen für das Geschenk deiner Schöpfung. Öffne mir die Augen für dich, den Geber der Gaben. Heute und morgen und jederzeit. Amen.

So bleibt zum Schluss nur noch, ALLEN ein großes DANKE zu sagen, die zum Gelingen dieser schönen Feiern beigetragen haben!!

Cäcilia Velroyen

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist in der Zeit vom 27. Juni bis 08. Juli jeweils Montag, Dienstag und Donnerstag von 09.30 bis 11.30 Uhr geöffnet. Fragen können auch per Mail gestellt werden und werden möglichst zeitnah beantwortet. In dringenden Fällen kann auch das Pfarrbüro St. Mariae Geburt kontaktiert werden:

Tel. 897 10 20.

Ansonsten sind die Öffnungszeiten Montag bis Donnerstag von 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr, Montagnachmittag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr (*außer in der Ferienzeit*), freitags ist geschlossen.

„Offene Kirche“

Die Kirche ist an jedem Donnerstag in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Wer sich gerne einmal in Ruhe den Innenraum der Kirche anschauen möchte, oder beten möchte, - oder einfach nur verweilen, der ist herzlich willkommen.

Die **Kerzenkapelle** hat in der Ferienzeit eingeschränkte Öffnungszeiten: dienstags ist ganztägig geöffnet, donnerstags während der „Offenen Kirche“ und am Wochenende zu den Gottesdienstzeiten.

Gottesdienstordnung

25.06. Sa 14:00 h Trauung

26.06. So **13. Sonntag im Jahreskreis**

09:30 h

Hl. Messe, wir beten für: JG für Karl-Heinz Kohlen; JG Johannes Larisch; hl. Messe für Bernhard und Josef Nisters; hl. Messe für Jakob Steger, Tochter Luise und Sohn Matthias; gest. Amt f. d. Verst. d. Fam. Johann Hupperten

28.06. Di 19:00 h

Hl. Messe, wir beten für: gest. Amt f. Ehel. Hans u. Sibilla Basels mit der Verstorbenen: Berthold Hee (†2017), Annette Goetzens (†2018), Margret Werner (†2021)

- 02.07. Sa **Mariä Heimsuchung**
 15:00 h Tauffeier
 18:00 h Hl. Messe wir beten für SWA Ruth Müller; hl. Messe für Paul und Elfriede Teichert, für die Verst. der Fam. Teichert und Skaletz, für Helmut Bonk und Helene Glomb; gest. Amt für Margarete Kulka; gest. Amt f. Ehel. Josef und Maria Steger
- 03.07. So **Hl. Thomas, Apostel** **14. Sonntag im Jahreskreis**
 09:30 h Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier, wir beten für die Pfarrgemeinde
- 05.07. Di 19:00 h Hl. Messe, wir beten für die Pfarrgemeinde, mit Jahrgedächtnis der Verstorbenen: Doris Saberniak (†2019), Franz Josef Thoenes (†2019), Anneliese Mangen (†2020), Konrad Gleumes (†2020), Ingrid Piepers (†2020), Helga Lennartz (†2021)
- 07.07. Do 09:00 h Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier, für die Lebenden und Verstorbenen der Frauengemeinschaft
- 09.07. Sa 14:00 h Trauung
- 10.07. So **15. Sonntag im Jahreskreis**
 09:30 h Hl. Messe, wir beten für: SWA Marianne Nagels; SWA Angela Kotschote, JG für Konrad Gleumes
- 12.07. Di 19:00 h Hl. Messe, wir beten für: hl. Messe f. Johannes Steger; gest. Amt f. Dr. Johannes Mertens, JG für Maria Overings
- 13.07. Mi 15:30 h Wort-Gottes-Feier im Lazarushaus
- 16.07. Sa 18:00 h Hl. Messe, wir beten für die Pfarrgemeinde
- 19.07. Di 19:00 h Hl. Messe, wir beten für: hl. Messe für Ehel. Wilhelm und Christel Kranen JG für Gabriele Bolgen
- 24.07. So **17. Sonntag im Jahreskreis**
 09:30 h Hl. Messe, wir beten für: JG Hermann Kollers

Gebet im Sommer

Komm, leg die Sorgen beiseite und lass die Sonne scheinen - in Deinem Gesicht! Denk nicht: Ein schöner Urlaub heißt weit verreisen und viel Geld ausgeben. Es gibt genug Leute, die nach dem Urlaub enttäuscht, ausgenommen und übermüdet wieder in ihren Alltag zurückkehren. Sie haben sich die ganze Zeit abgehetzt... Sie sind ganz weit weg gewesen, und sie haben viel zu viel und nichts wirklich gesehen, und nirgends sind sie zur Ruhe gekommen.

Ein guter Urlaub heißt: frei von der Uhr, frei von allem Druck und jeder Hetze, ohne Chef (ausgenommen dem himmlischen), unbeschwert schöne Dinge des Lebens genießen. Ein guter Urlaub heißt: heiter und zufrieden sein und auch die Menschen nicht vergessen, die niemals Urlaub haben.

Vielleicht liegt Dein schönster Urlaub ganz dicht an Deiner Tür.

Wo jemand auf ein bisschen Freude wartet - und auf eine Hand voll Glück.

Phil Bosmans

KONTAKTE

Pfarrer Thomas Eicker

thomas.eicker@gdg-ktv.de

Kaplan Markus Terporten

markus.terporten@gdg-ktv.de

Pfarramtssekretärin Cäcilia Velroyen

pfarrbuero@parre-st-hubertus.de

Tel. 7246

Pfarramtssekretärin Katja Hirzmann

katja.hirzmann@gdg-ktv.de

Kirchenmusiker Stefan Thomas

stefan@thomas-kempen.de

Küsterin Rita Dalitz

rita.dalitz@gdg-ktv.de

E-Mail -Adresse:

pfarrbuero@parre-st-hubertus.de

Internet-Adresse:

https://gdg-kempen-tönisvorst.de

Gemeindevorstand St. Hubertus:

gemeindevorstand-st.hubertus@gdg-ktv.de